

Katag AG trotzt dem Negativtrend

Textil-Einkaufsverbund legt beim Umsatz kräftig zu

■ **Bielefeld (FB).** Die Bielefelder Katag AG ist weiter auf Wachstumskurs. Europas größter Einkaufsverbund für selbstständige Textilfachhändler konnte 2005 seinen Umsatz um sechs Prozent auf 516 Millionen Euro steigern. Der Gewinn bewegt sich voraussichtlich auf Vorjahresniveau (2,3 Millionen Euro). Damit hebt sich der 1923 vom Bielefelder Textilunternehmer Benno Katz gegründete Einkaufsverband positiv vom insgesamt schwachen Handelsmarkt ab. Denn die Gesamtbranche verzeichnete 2005 einen Umsatzrückgang von zwei Prozent.

Auch die der Katag AG angeschlossenen Fachhändler haben sich bei einem Außenumsatz von rund 3,3 Milliarden Euro mit einem leichten Plus in Höhe von 0,5 Prozent besser entwickelt als der rückläufige Textileinzelhandel. Die Anzahl der Mitgliedsfirmen sank von 401

auf 380, während die Zahl der von Katag betreuten Standorte von 994 auf 1.077 zulegte. „Wir haben uns von weniger bonitätsstarken Partnern getrennt und neue Verbindungen mit größeren Kunden aufgebaut“, kommentiert Katag-Vorstandssprecher Daniel Terberger diesen Konzentrationsprozess.

Die Lage im Textileinzelhandel sei angesichts der Überkapazitäten am Markt und der allgemeinen Konsumzurückhaltung weiter vielfach schwierig. „Der Rabatt-Irrsinn, der noch vor zwei Jahren grassierte, ist jedoch in dieser extremen Form vorbei“, sagt Terberger. Hoffnung mache zudem die Tendenz, dass Kunden wieder verstärkt auf Qualität und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis achteten.

Für 2006 rechnet der Einkaufsverbund, der am Hauptsitz Bielefeld 350 Mitarbeiter zählt, mit fünf Prozent Umsatzwachstum.

Quelle: Neue Westfälische vom 12.01.2006